

One Night in Shi-Chans House...

was passiert wenn Hund und Schlange alleine sind?

(ShigurexAyame)

Von Lynny

Kapitel 1: Anfang...

Hallo! Das ist meine dritte FF zu Fruits Basket! Aber zum ersten Mal verkörperliche ich das Pairing ShigurexAyame! Ich hoffe es wird euch gefallen! Es wird 2 Kapitel geben, und hier präsentiere ich euch das erste!!! Ich wünsch euch viel Spaß!^^

One Night in Shi-Chan's House...

Es war ein wunderschöner Samstag Abend im Land der aufgehenden Sonne. Heute sollte es ein besonderer Abend werden für eine besondere Person, doch diese wusste noch nichts davon, was an diesem Abend geschehen würde...

Die Uhr zeigte 19.00 Uhr. Eine schwarzhaarige Person lief nervös im Wohnzimmer auf und ab. Warum er so nervös war?

+~+~+~+~+~+~+~+~+~FLASHBACK~+~+~+~+~+~+~+~+~+

"Shi-Chaaaaaan!!!!", freudig lief eine Langhaarige Person zum Hunde-Eto und umarmte diesen. "Hach geliebter Shi-Chan! Endlich sehen wir uns wieder! In Frankreich war es ja so einsam ohne dich! Mein armes kleines Herz schrie förmlich nach dir und ließ mich bittere Tränen weinen!" Theadralisch wurde die Aussage durch Handbewegungen und einem traurigen Seufzer unterstrichen. "Hach Aya-Chan~ mein Körper, meine Seele, mein Herz alles war so leer ohne deine atemberaubende Aura!" Zu gern wurde die innige Umarmung erwidert und die zwei Kompanen standen eng aneinander und genossen die Wärme des Anderen. Schließlich hatten sie sich eine lange Zeit nicht mehr gesehen, da es dem Schlangen-Eto erlaubt war, seine Collection auf dem Cat-Walk präsentieren zu dürfen! Doch natürlich gibt es auch immer etwas, was bei etwas schönem die Laune verdirbt: Niemand -auch Shigure- durfte nicht mit! Das hieß, dass unser armer kleiner Aya-Chan alleine in der großen Modestadt Paris war.

"Shigure, Ayame...." Seufzend näherte sich Hatori mit zig Koffern in der Hand. Warum es so viele waren? Ayame brauchte doch natürlich alles von A bis Z! Denn das Schlangen-Eto dachte gar nicht daran, etwas zu Hause zu lassen, was er "eventuell" benötigen würde. Seinen Tee, Bürste, natürlich Pflegeprodukte wie Creme und

Haarspülung sämtlicher Marken, Anziehsachen -von jedem Kleidungsstück mehrere Varianten-, Geld, Handy und anderen Kram, welchen Ayame seiner Meinung nach brauchte. "Kommt, lass uns fahren bevor ihr noch jemanden in die Arme lauft!" Ohne eine Antwort abzuwarten ging das Drachen-Eto schon in die Richtung wo ein großes Schild mit der Aufschrift "Ausgang/Exit" stand. "Hai hai Tori-Chan....wir kommen~" Trällerte Ayame glücklich, schnappte sich eine Hand und lief mit seinem Freund aus Kindheitstagen Hatori hinterher. "Lass uns in die Freiheit stürmen Aya-Chan!"

Langsam näherten sich die zwei Vereinten dem Auto und setzten sich auf die Rücksitze. Die Koffer waren schon im Kofferraum verstaut und kurz danach fand sich Hatori auch auf seinem Platz- dem Fahrersitz. Nachdem sich die Hinteren gesichert hatten, wurde der Motor schon gestartet und das Auto fuhr in Richtung Shigures Haus.

Nach einer einstündigen Fahrt wurde schon der Wald, welcher das Haus umgab, sichtbar. Von Minute zur Minute wurde Ayames strahlen breiter und die Freude sichtbarer. Endlich war er wieder dort wo er hingehörte. Nämlich zwischen seinen besten Freunden Shigure und Hatori! Während der Autofahrt wurden die zwei Freunde an der Erzählung Ayames erfreut, worauf Shigure zwischendurch ein Schmunzeln oder ein Lachen von sich gab. Sogar dem sonst so kühlen Hatori blieb manchmal eine Reaktion nicht verborgen. "Ja! ich sage euch die Kreationen auf der Modenschau waren einfach nahezu perfekt! Überall wunderschöne Frauen mit Rüschenkleider, Samt und Seide! Die Farben waren meistens in zarten Rosé und Schwarz gehalten. Was mich besonders faszinierte waren die feinen Kleidchen und die Hochsteckfrisuren! Manch Models glichen feinen zierlichen Porzellanpüppchen! Es war einfach atemberaubend...." Kurz holte der kürzlich wiedergekommene Luft und fuhr fort. "Das Hotel war im Gothik Lolita Stil! Überall süße Uniformen und Rüschenschürzen! Alles war so niedlich verziert! Blumen, Schleifchen, Tischdeckchen und Rüschen soweit das Auge reichte!" Zufrieden seufzte das Schlangen-Eto und bemerkte, dass sich die Fahrtgeschwindigkeit verlangsamte. "Ach, wir sind ja schon da!" Er war der Erste, der den durch Bäume erzeugte frische Luft tief in seine Lunge atmen ließ. "Hach wie schön~"

Leise traten die drei Muskeltiere in das große Haus und ließen den Blick schweifen. Kyo, Yuki und Toru waren auf einer Klassenfahrt, weshalb ungewohnte Ruhe in diesem großen Gebäude herrschte.

"Hach~ endlich im trauten Heim Aya-Chan!" Der Angesprochene nickte lächelnd und seine Inspektion führte sofort zur Küche. "Will jemand eine Tee?", rief der Langhaarige trällernd Richtung Flur und stellte schonmal das Wasser auf. "Natürlich Aya-Chan! Ich habe deinen Tee vermisst!", brüllte Shigure freudig zurück und ging Richtung Küche. Lautlos setzte er sich an den Küchentisch und folgte Ayame mit seinem Blick. Ja, er hatte ihn wahrlich vermisst. Seinen Tee, seine Anwesenheit, seinen Charakter, einfach alles.

Der Wasserkocher pfeifte und schon wurde dieses auf Ayame besondere Teezubereitung geschüttet. Es würde nur noch paar Minuten dauern, bis Shigure seinen Lieblingstee verköstigen kann. Während der Wartezeit musterte das Hunde-Eto den herumwuselnden Langhaarigen bis er beschloss aufzustehen, um ihn von

hinten zu umarmen. "Hach, schön dich wieder zu haben geliebter Aya-Chan!" Dieser errötete gespielt und drehte sich innerhalb der Umarmung. "Shi....Shi-Chan..." Verlegen sah der Ladenbesitzer auf Seite und schmunzelte innerlich. Sofort stieg der Schriftsteller in das "Spiel" ein und legte sanft seine Hand an Ayames Kinn. Vorsichtig wurde dieser so zu ihm gedreht, damit er in die Augen seines geliebten Kompanen schauen konnte. "Geliebter Aya-Chan...", hauchte er, "Das ist aber nur die Wahrheit.....das Leben war so unvollständig ohne dich....ich war ja so alleine....sogar unser dritter Kompane konnte mich nicht aufheitern...aber sag es ihm nicht, sonst wird er böse sein. Aber ich kann es dir nicht verheimlichen." Das Schlangen-Eto errötete noch mehr und seine Augen fingen an zu strahlen. "Shi-Chan...ich bin ja so gerührt!" Beide wussten, dass eine Kuss-Szene jetzt perfekt zur Atmosphäre passen würde, dennoch zögerten beide. Sollten sie mit ihrem Schauspiel wirklich so weit gehen? Schließlich waren sie ja "nur" Freunde, oder nicht?

Eigentlich waren beide "nur" Freunde, doch beide empfanden etwas mehr als Freundschaft für den Anderen. Doch beide hatten noch nicht den Mut es dem anderen zu gestehen. Deshalb versteckten sie ihre Gefühle durch deren "typischen Schauspielereien", weil das doch dann dem Anderen nicht auffallen dürfte, oder?

"Ayame, Shigure ich muss euch jetzt verlassen. Kommst du mit Ayame oder bleibst du bei Shigure?" Langsam trat Hatori in die Küche ein und lehnte sich an den Türrahmen, da er nicht in diese "besondere Atmosphäre" eindringen wollte. "Hach Tori-Chan, warum musst du mich denn verlassen?", fragte das Hunde-Eto theadralisch und drückte Ayame noch fester an sich. "Weil Akito angerufen hat. Es geht ihr schlechter." Beide nickten verständnisvoll und dann wurde der Blick auf Ayame gerichtet. "Was ist los, geliebte Freunde?" Fragend sah er umher und erst jetzt schienen seine graue Zellen zu arbeiten. "Oh...oh!!!" Lachend umarmte der Langhaarige Shigure und sah zu ihm hoch. "Natürlich bleibe ich bei meinem geliebten Freund! Lass uns einen wunderschönen Teeabend machen und die Ruhe genießen!" "Das ist eine wundervolle Idee Aya-Chan!" Es hatte den Anschein, dass sie nicht mal daran dachten voneinander zu lassen. "Dann mal viel Spaß euch beiden!", lächelte der Soma Arzt und ging "alleine" zur Tür. Er beeilte sich ein bisschen, da er nicht wollte, dass sie sich seinetwegen trennten. Warum es ihm nichts ausmachte? Er hatte schon lange die Vermutung, dass beide was von dem Anderen wollte. Als Shigure bei Ayames Abwesenheit total deprimiert war, hatte sich seine Vermutung bestätigt. Denn in dieser ganzen Situation erzählte Shigure ihm von der Zuneigung zu Ayame. Deshalb war ihm der plötzliche Anruf Akitos ganz Recht, da er hoffte, dass sie sich jetzt etwas näher kommen würden...

...doch wie nah sie sich heute kommen sollten, hätte keiner vorrausahnen können....

"Huch? Wo ist denn Tori-Chan?" "Er hatte es wohl eilig..." Langsam wurde Shigure nervöser und warum? Schließlich stand er gerade alleine Arm in Arm mit seinem Freund, für den er mehr als Freundschaft empfand. "Aya-Chan? Du hast doch bestimmt lange kein angenehmes Bad genossen. Lasse dich doch in die Wärme des Wassers hüllen und entspanne dich dabei!" Vorfreudig klatschte der Angesprochene in die Hände und sah den Hausbesitzer strahlend an. "Geliebter Shi-Chan, du hast Recht! Ich danke dir für dieses Angebot! Doch darf ich um ein Handtuch und einen Bademantel bitten, da unser viel beschäftigter Arzt meine Koffer mitgenommen hat?" Shigure

nickte, ließ innerlich mit einem weinenden Auge von Ayame ab und ging die Treppen hinauf Richtung Badezimmer. Triumphierend öffnete er die Türe und zeigte mit einem Finger auf die wohltuende Badewanne. "So geliebter Aya-Chan! Das ist die Oase des Wohlfühlens und..." Shigure wartete, bis Ayame im Zimmer stand und schloss danach leise die Türe. Kurz überlegend sah der Schwarzhhaarige zu einem Schrank, bevor er zu diesem ging und die Türen öffnete. Das Hunde-Eto holte nach Lilien duftende Kerzen heraus und zündete sie an. Kurz danach fanden sie den Platz am Badewannenrand. Ayame betrachtete alles leise schmunzelnd und war gerührt. "Oh Danke Shi-Chan!" Voller Freude wurde dieser umarmt, worauf Shigure fast vor Schreck die Badeflasche mit dem Badeöl fallen ließ. Durch die Arme durch öffnete Shigure den Wasserhahn und gab das kostbare Öl hinzu, welches Ayames Haut warscheinlich noch weicher werden ließ! "Hier bitteschön Aya-Chan!" "Danke Shi-Chan..." Ein Lächeln lag auf den Lippen des jeweils Anderen. "Dann entspanne dich mal etwas!" Mit diesen Worten verließ das Hunde-Eto das Badezimmer und schloss die Türe. Zu gern hätte er sich zu ihm gesellt, doch das war ihm verboten....

+~+~+~+~+~+~+~+~FLASHBACK ENDE~+~+~+~+~+~+~+~+~+

Wieder sahen zwei nervöse Augen Richtung Uhr. 19.23 Uhr war es jetzt. Wie lange konnte man denn ein Bad nehmen? Es waren nun schon ca. 2 3/4 Stunden vergangen. "Ich warte noch 15 Minuten und wenn Aya-Chan dann immernoch nicht da ist, gehe ich nach ihm gucken!", nahm sich Shigure vor und nahm Platz in einem Sessel. Dabei durchlöcherte er förmlich die Uhr und starrte sie an, weil welcher normale Mensch badete mehr als 3 Stunden?

15 Minuten später erhob sich eine Person in einem schwarzen Yukata und ging die Treppen hinauf. Jetzt waren 3 Stunden vergangen! Zaghaft klopfte er an der Türe. "...?" Wieder war ein Klopfen an der Türe zu vernehmen, doch immernoch kam keine Reaktion vom Inneren. "Klopf! Klopf!" Wieder Minuten des Schweigens. Hoffnungsvoll nahm Shigure die Tür in die Hand und schob sie beiseite. Ayame hatte tatsächlich nicht abgeschlossen? Fragend hob Shigure die Augenbraue und erschrack. Wo ist sein treuer Freund? "Aya-Chan?" Ein leichtes Zittern war in der Stimme zu vernehmen. "Aya-Chan?!?" Sein Blick fiel auf das Geblubbere, welches aus dem Wasser emporstieg. "AYA-CHAN!!!" Sofort lief das Hunde-Eto zum Anderen und hob seinen Kopf aus dem Wasser. Doch anstatt ein blauangelaufender Ayame sah Shigure zwei verdatterte Augen, wobei das Gesicht zart errötet war. "H-Huch? Shi-Chan?", gab das Schlangen-Eto von sich und sah ihn besorgt an. "Du..du badest schon 3 Stunden....und..und weil das solange ist ging ich mal nach dir sehen...als ich dann die Blubberblasen sah, dachte ich du wärst...." Man merkte dem sonst so belustigtem Schriftsteller die Verwirrtheit sehr gut an. "Hach Shi-Chan, du hast dich um den unbedeutenden Ayame gesorgt?" Dieser nickte nur und musterte den in der Badewanne sitzenden unauffällig. Zu gern würde er..."Komm Shi-Chan! Lass uns zusammen baden, wenn du schon hier bist!" Was hatte sein geliebter Ayame gerade gesagt?

Sooo...das war das erste von 2 Kapiteln dieser FF!

Ich habe es in 2 Kapiteln geteilt, damit die die "das" nicht lesen wollen, den Teil bis

hierhin lesen können und nicht allzu sehr abgeschreckt sind xD

Ich hoffe es hat euch gefallen^^

Im zweiten und letzten Kapitel folgt dann das, was ihr euch bestimmt alle vorstellen könnt..

zwinka

Ich würde mich wirklich SEHR über Kommis freuen!

Hiermit widme ich diese FF meinem herzallerliebsten Zischelschlingchen Mero-Chan!

Sie kann einfach "diese" Szenen die im zweiten Kapitel folgen wird genauso wenig erwarten wie ich xD

Ich hoffe du freust dich Mero^^

knuddl

mikado hinleg

in Ecke sitz und auf Kommis hoff

Mata ne~

Lynny-Chan